

N i e d e r s c h r i f t

FaB/006/2015

**über die öffentliche Sitzung des Familienbeirates der
Stadt Rheine
am 30.11.2015**

Die heutige Sitzung des Familienbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 19:30 Uhr im Besprechungsraum der Kath. Familienbildungsstätte Rheine.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Ulrike Paege

Vorsitzende

Mitglieder:

Frau Sonja Hartig

Mitglied

Herr Uli Hermeling

Mitglied

Herr Winfried Krake

Mitglied

Herr Norbert Löcke

Mitglied

Frau Sabine Wensing

Mitglied

Vertreter:

Frau Andrea Bischoff

Vertretung für Herrn
Maik Konermann

Herr Johannes-Michael Bögge

Vertretung für Frau Bär-
bel Tiekötter

Frau Gisela Ewering

Vertretung für Herrn
Andreas Happe

Verwaltung:

Frau Medina Atalan-Lippert

Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Frau Paege eröffnet die heutige Sitzung des Familienbeirates der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift vom 26.10.2015 über die öffentliche Sitzung des Familienbeirates

Hier gab es keine Ergänzungen oder Anmerkungen.

2. Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vor.

3. Berichte und Informationen aus der Verwaltung

Vorherrschendes Thema ist durchgängig die Flüchtlingsproblematik und hier die Frage nach Betreuung und den Unterbringungsmöglichkeiten, auch oder gerade vor dem Hintergrund, dass der Zustrom weiter anhält. Im morgigen Sozialausschuss wird hierzu berichtet.

Am Dienstag, dem 02.12.15 tagt der Sozialausschuss mit u.a. folgenden Themen:

- vorgenanntes Thema,
- Stelle der/des Migrationsbeauftragten
- Verschiedene Anträge
- Beratung Ergebnis- und Investitionsplan
- Beratung Stellenplan.

Weitere Themen aus der Verwaltung:

- Kita Problematik – vorherrschend rechts der Ems – steigende Zahl der zu betreuenden Kinder, gerade auch im Ü3-Bereich,
- Der Bau weiterer Einrichtungen muss schnell erfolgen
- Nächster Bau erfolgt am Deisterweg (rechts der Ems)
- Begleitung und Betreuung von Flüchtlingskindern und deren Eltern hinsichtlich der Unterbringung in Einrichtungen zur Kinderbetreuung (erfolgt durch Verwaltung und Ehrenamtliche).

4. Bericht aus den Ausschüssen

- Schulausschusssitzung vom: 25.11.2015
 - Bedarfsplanung steht noch nicht,

- die Don-Bosco-Hauptschule „siedelt“ um,
- es wird/es gibt 32 Schuleingangsklassen (eine mehr als im Vorjahr)
- Sozialausschuss
- hier wurde bereits in der letzten Sitzung berichtet. Die nächste findet morgen am 01.12.2015 statt.

5. **Aussprache zur E-Mail (TOP aus der letzten Sitzung)**

- Im Caritasverband Rheine besteht für Wohnraumsuchende eine Anlaufstelle/Sprechstunde, bezüglich Singlewohnungen/Wohnraum
- für Alleinerziehende ist Rheine eine Diaspora bzw. völlig uninteressant für Anbieter/Wohnbaugesellschaften/Investoren unter Berücksichtigung von Mietstufen/Mitspiegeln/Flächenzuweisungen
- Rheine hat hier die Entwicklung wohl verschlafen, obschon der Zuzug nach Rheine zugenommen hat,
- der Markt ist hier überstrapaziert (hierzu gibt es interessante Erläuterungen von Herrn Löcke)
- Patenschaften: in diesem Bereich gibt es Angebote und z.B. einen Blog www.elterntipps-rheine.de dieses Portal wird von den Zuschreibern leben und, mit Blick auf eigene Ressourcen, ist so etwas schwer zu pflegen.

6. **Vorbereitung Workshoptag am 16.01.2016**

Der Tag soll mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen (hierzu war eine Liste im Umlauf gegeben: Wer bringt was mit).

Im Rahmen des Workshops sollen die folgenden **drei Themen** näher besprochen und hierzu Zielsetzungen des Familienbeirates erarbeitet werden:

1. Wohnraumsituation junger Familien/Alleinerziehender (Medina bereitet Einwohnerzahlen der Stadt Rheine nach verschiedenen Altersgruppen auf und stellt diese zur Verfügung)
2. Medienkompetenz stärken: Eltern – Kinder bzw. Medien in der „Erziehung“
3. Umgang mit Stellungnahmen/Anträgen.

7. **Termine**

Die nächsten Termine des Familienbeirates sind:

- 16. 01. 2016, **um 09:30 Uhr** – Workshop (Achtung: ist ein Samstag und wir starten mit einem Frühstück- Ulli schickt die Liste noch einmal rum „wer was mitbringt“. Diejenigen die heute nicht anwesend sind, mögen bitte ergänzendes mitbringen- was- bleibt jedem selbst überlassen.
- Die nächsten Sitzungstermine finden wie gewohnt in der FBS-Rheine, **je- weils um 19:30 Uhr** statt:
 - 25. 01. 2016
 - 07. 03. 2016
 - 18. 04. 2016

8. **Einwohnerfragestunde**

Frau Heeger nimmt als Vertreterin des Familienbeirates teil und informiert über die neu Zusammensetzung des Gremiums.

Es liegen keine Anfragen von Einwohnern vor.

9. Verschiedenes

Weitere Diskussionspunkte waren:

- Heute Nachmittag fanden 25 Einrichtungen sich im Rathaus ein, um unter Moderation der Stabsstelle Bürgerengagement, den Mehrwert einer gemeinsamen Zusammenarbeit auszuloten. Mit Blick auf die Flüchtlingsproblematik, fällt immer mehr Arbeit im organisatorischen Bereich an. Um hier eine entsprechende Nachhaltigkeit zu erreichen und das Engagement zu bündeln, ist eine Stabsstelle angezeigt.
- Der Zuzug an Flüchtlingen wird in nächster Zeit nicht weniger wird. Zur Unterbringung von Flüchtlingen sollten nach Ansicht des Familienbeirates keine weiteren Sporthallen genutzt werden. Der Sportbetrieb in den Vereinen ist bereits eingeschränkt. Um z.B. das Fußballtraining nicht ausfallen zu lassen müssen die Vereine auf teure Fußball-Soccerhallen zurückgreifen. Hier entstehen Familien zusätzliche Kosten. Außerdem wollte man auch Flüchtlingskinder in die Sportvereine integrieren, damit sie in die Gesellschaft hineinwachsen und so u.a. ihre Kompetenzen entwickeln. Dies ist jedoch nicht möglich, wenn keine Trainingsräume mehr zur Verfügung stehen. Der Familienbeirat möchte hierzu eine entsprechende Stellungnahme anfertigen.

10. Anfragen und Anregungen

An dieser Stelle die Anregung bzw. dringliche Bitte von Herrn Krage, dass der Familienbeirat mehr Konturen und Flagge zeigt gegenüber der Verwaltung/Politik;

als Beispiel nannte er die womöglich drohende weitere Belegung von Sporthallen, die wahrscheinlich für Flüchtlinge zur Unterbringung benötigt werden.

Dem Familienbeirat sollte es gelingen, zu familienrelevanten Themen eine „Meinung“ zu bilden damit diese gezielt in den Ausschüssen von den Vertretern des Familienbeirates eingebracht werden kann.

Ende der Sitzung:

21:45 Uhr

gez.

gez.

Ulrike Paege
Vorsitzende des Familienbeirates

Uli Hermeling
(Protokollführung)